



New Skills-Fachkurs für den Bereich *Maschinen, KFZ, Metall*

Zielgruppe:

Beim AMS vorgemerkte arbeitsuchende Personen

- mit **facheinschlägiger Ausbildung** im Bereich Maschinen, KFZ, Metall und/oder
- mit **mehrjähriger Berufserfahrung** im Bereich Maschinen, KFZ, Metall
- insbesondere „ältere“ Arbeitskräfte (45+)

Im Auswahlverfahren soll durch geeignete Auswahl- und Clearingmethoden eine möglichst **homogene TeilnehmerInnen-gruppe** gebildet werden (Personen mit vergleichbaren Vorkenntnissen).

Die vorgesehenen Einstiegsmodule sollen insbesondere dazu genutzt werden, um individuelle Unterschiede in den Voraussetzungen weitestgehend auszugleichen.

Zielsetzung:

Die oben genannte Personengruppe absolviert einen „New Skills-Fachkurs“ im Ausmaß von mindestens 210 Lerneinheiten. Dabei erhalten die TeilnehmerInnen eine Auffrischung wichtiger Kenntnisse und Fertigkeiten ihres Fachbereiches und werden auf **aktuelle Anforderungen** in ihrem Berufsfeld, wie neue bzw. modifizierte Techniken, Arbeitsaufgaben und Arbeitsmethoden etc. geschult.

In den „New Skills-Fachkursen“ sollen die Inhalte unten stehender Module zielgruppenadäquat vermittelt werden. Das Training fachübergreifender Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen ist ausdrücklicher Bestandteil des Programms und kann sowohl in eigenen Modulen als auch integrativ in den Fachmodulen erfolgen.

Durch die Absolvierung des „New Skills-Fachkurses“ sollen die aufgefrischten und neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten die Berufschancen der TeilnehmerInnen erhöhen und Ihnen den **Wiedereinstieg** in die Beschäftigung **erleichtern**.

Dauer:

Mindestdauer: 210 Lerneinheiten

Die **Mindestdauer** kann von den beauftragenden Regionalgeschäftsstellen bedarfsorientiert je nach Modulkombinationen erhöht werden.

Verteilung:

- mindestens **75 % Fachmodule**
- höchstens 25 % übergreifende Module, Bewerbungstraining, sozialpädagogische Betreuung usw.
- ein **begleitendes Betriebspraktikum** wird zusätzlich empfohlen (zusätzlich zu den 210 Lerneinheiten)

Die Konzeption der Module ist auf **35 Lerneinheiten pro Woche** ausgerichtet. Eine zielgruppenorientierte **Reduzierung der Wochenstundenzahl** ist – bei entsprechender Verlängerung der Gesamtdauer – möglich.

Bei Gruppen mit langsamerem Lernfortschritt kann die Kursdauer oder gegebenenfalls die Dauer einzelner Module um **bis zu 50 % der empfohlenen Lerneinheiten** (plus 50 %) verlängert werden; bei gleichem Lerninhalt.

- TeilnehmerInnenzahl:** 10 bis maximal 15
Bei allen praktischen Übungen sind die TeilnehmerInnen in Gruppen von maximal 8 Personen aufzuteilen, und es ist eine entsprechende Anzahl an TrainerInnen vorzusehen.
- Abschluss:** **Zertifikat** oder **Teilnahmebestätigung** des Bildungsträgers einschließlich der Beschreibung der Lerninhalte
- Einstiegsmöglichkeit:** Die Kurse werden über das ganze Jahr **rollierend angeboten**.
- Vermittlung der Inhalte:** Bei der Vermittlung der Inhalte soll darauf geachtet werden, ausreichend **Übungs- und Anwendungsmöglichkeiten** für die TeilnehmerInnen zu schaffen. Dies gilt ganz besonders auch für theorieintensive Lerneinheiten.
Fachübergreifende Module können ausdrücklich auch in Fachmodulen **integriert** vorgesehen werden.
Bewerbungstraining und Betriebspraktikum sind nach Möglichkeit begleitend im letzten Drittel der Kurse vorzusehen.
- Module und Modulkombinationen:** Die regionale Geschäftsstelle (gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Bildungsträger) entscheidet, aus welchen Modulen sich der jeweilige „New Skills-Fachkurs“ konkret zusammensetzt und wie lange die entsprechende Kursdauer ist.
Das Modul „Bewerbungstraining“ ist in jedem Fachkurs verpflichtend durchzuführen, das Modul „Betriebspraktikum“ wird empfohlen.
Das begleitende Modul „Persönlichkeitstraining“ kann auch integriert im Rahmen von Fachmodulen durchgeführt werden.
Für die Aktualisierung **grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten** werden für den Berufsbereich „Metall, KFZ, Maschinen“ abhängig von der Zusammensetzung der TeilnehmerInnengruppe und inhaltlichen Schwerpunktsetzung folgenden Module empfohlen:
- Persönlichkeitstraining
 - ressourcenschonende Fertigung
 - Englisch – Kompetenzniveau A2 und Teile B1
 - neue Materialkunde und Werkstofftechnik
 - Update Schweißtechniken
 - Optimierung betrieblicher Prozesse – Grundlagen und Überblick
- Für eine **umfassendere Schulung** im Fachbereich werden weiters folgende Module empfohlen:
- erweiterte Schweißtechniken (ein oder alle Module)
 - Automatisierung und industrielle Fertigung
- Je nach Bedarf, Zielgruppe und inhaltlicher Schwerpunktsetzung können die Fachkurse um weitere optionale Module ergänzt werden.

MODULKATALOG

A) EINSTIEGSMODULE und FACHÜBERGREIFENDE MODULE

Fachliches Einstiegsmodul: Ressourcenschonendes Arbeiten	
empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ umweltbewusstes und energieeffizientes Arbeiten ▪ Weiterbearbeitung, -verarbeitung und Wiederverwendung von Materialien und Stoffen ▪ Verwendung umweltschonender Materialien ▪ richtige Entsorgung ▪ effiziente Arbeitsabläufe ▪ Sparpotenziale im Unternehmen erkennen etc
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ umfassendere Schulung
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in div. anderen New Skills-Fachkursen als Modul direkt enthalten

Fachliches Einstiegsmodul: Englisch für Maschinen, KFZ, Metall	
empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse Wirtschaftsenglisch: Grundgrammatik, einfach schriftliche Korrespondenz, einfache Geschäftsgespräche verstehen, Geschäftspartner empfangen ▪ englischsprachige Telefonie ▪ Technisches Englisch: technische Fachbegriffe, Redewendungen
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul „Englisch – Kompetenzniveaus A2 und Teile B1“
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	-

Fachliches Einstiegsmodul: Englisch – Kompetenzniveau A2 und Teile B1

empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzniveau A2: Hören, Lesen, Schreiben, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen ▪ Kompetenzniveau B1: Schreiben einfacher zusammenhängender Texte zu Themen die persönlich interessieren oder in denen sehr gebräuchliche Alltags- und Berufssprache vorkommt; Verstehen der Standardsprache bei Arbeit, Schule, Freizeit usw.
Einzelzertifikat(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TOEIC (Test of English for International Communication) ▪ Telc (The European Languages Certificates)-Zertifikat
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul “Englisch – Kompetenzniveau A1”
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	-

Fachliches Einstiegsmodul: branchenrelevante Grundkenntnisse für Maschinen, KFZ, Metall

empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mathematik für Maschinen-, KFZ- und Metalltechnik ▪ Grundkenntnisse Mechatronik ▪ Grundkenntnisse Elektronik
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	-

Begleitendes fachübergreifendes Modul: Persönlichkeitstraining

empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lerntechniken: Zeitmanagement, Zeitplanung, Gedächtnistraining, Umgehen mit Vergessen, Selbstlernen, Lernen in Lehrveranstaltungen, Lernstrategien ▪ Motivationstraining: Zeitmanagement, Techniken zur Selbstmotivation, Aufmerksamkeitstechniken ▪ Kommunikation- und Konfliktmanagement: Konflikte erkennen und verstehen, Initiierung von Veränderung, Unterschied zwischen Funktion und Rollenverhalten, lösungsorientierte Techniken, Prinzipien, Strategien und Stile zur Konfliktbewältigung, Umgang mit KundInnen ▪ Teamarbeit: effektive Teamarbeit, Gruppendynamik und Gruppenprozesse, Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen bei der Arbeit in Teams, Arten der Entscheidungsfindung im Team, die soziale Rolle, erkennen und bearbeiten von Rollenkonflikten, arbeiten in multikulturellen Teams
Einzelzertifikat(e)	-

Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Abwandlungen in allen Fachcurricula

Begleitendes fachübergreifendes Modul: Bewerbungstraining

empfohlene Lerneinheiten	21 (mit Praktikum 35)
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von Stellenanzeigen: Medien zur Suche, Stellenanzeigen richtig lesen, Erfassen des richtigen Ansprechpartners, Abgleich der gewünschten Qualifikationen mit dem eigenen Profil ▪ die schriftliche Bewerbung: Motivationsschreiben und Lebenslauf richtig verfassen, Arten der Bewerbung: digital, postalisch ▪ Vorstellungsgespräch: Information über das Unternehmen, Bekleidung, Körpersprache, Gesprächsverhalten, Selbstpräsentation, Fragen die auf den/die BewerberIn zukommen können, Abschluss des Gesprächs ▪ Vorbereitung des Betriebspraktikums einschl. individuelle Suche einer Praktikumsstelle
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verpflichtend
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in allen New Skills-Fachkurse

Begleitendes fachübergreifendes Modul: Betriebspraktikum

empfohlene Lerneinheiten	bis 70
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erprobung der erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an praktischen Tätigkeiten im beruflichen und betrieblichem Alltag
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerbungstraining (teilweise)
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in allen New Skills-Fachkursen

Begleitendes fachübergreifendes Modul: Sozialpädagogische Betreuung

empfohlene Lerneinheiten	individuell
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ individuelles Coaching z. B. <ul style="list-style-type: none"> ▶ bei Konflikten oder herausfordernden Situationen im fachlichen Bereich des Kursverlaufes, mit der Gruppe, mit TrainerInnen etc. ▶ bei persönlichen, sozialen Belastungen (z. B. Prüfungssituationen, Familie etc.) ▶ als Hilfestellung bei administrativen Angelegenheiten ▶ als Hilfestellung bei vorhandenen psychischen Problemen (Weitervermittlung etc.)
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in allen New Skills-Fachkursen

B) FACHMODULE

Modul: Neue Materialkunde und Werkstofftechnik	
empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ neue Materialien, neue Entwicklungen – Grundkenntnisse und Verständnis <ul style="list-style-type: none"> ▶ hochfeste, langlebige und leichte Materialien ▶ Verbundwerkstoffe: kennen, anwenden und verarbeiten können ▶ Anwendungs-/Einsatzmöglichkeiten; physikalische und chemische Eigenschaften; Besonderheiten in der Be- und Verarbeitung ▪ Klebe- und Fügetechniken – Grundlagen ▪ Kalt- und Warmverbindungen
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	-

Modul: Optimierung betrieblicher Prozesse – Grundlagen und Überblick	
empfohlene Lerneinheiten	70
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektmanagement: Projektverständnis, Besonderheit von Projektarbeit, Projektphasen ▪ Grundkenntnisse des Prozessmanagement ▪ betriebswirtschaftliche Kenntnisse: Entrepreneurship, Angebotsprozess, Cost-Engineering, Grundbegriffe des Vertragsrecht, Produkthaftungsgesetz ▪ kunden- und serviceorientiertes Arbeiten, Grundkenntnisse im Führen von Verkaufsgesprächen, ▪ Arbeiten in virtuellen (und unternehmensübergreifenden) Teams
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im New Skills-Fachkurs „Kunststoff und neue Materialien“ ▪ im New Skills-Fachkurs „Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation“ ▪ im New Skills-Fachkurs „Energie und Umwelttechnik“

Modul: Update Schweißtechniken

empfohlene Lerneinheiten	70
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die folgenden Verfahren und Anwendungsbereiche inkl. einzelner Schweißverfahren: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schmelzschiweißen ▶ Pressschweißen ▪ Ergänzung und Erweiterung der Schweißtechnik-Kenntnisse nach Interessen, Talenten und Vorkenntnissen der TeilnehmerInnen, v.a. unter Berücksichtigung folgender Punkte: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeitssicherheit ▶ Arbeitsregeln ▶ Arbeitsdruck ▶ Werk- und Hilfsstoffe ▶ je nach Technik: Schweißstromquellen, Geräte, vollautomatisierte Maschinen
Einzelzertifikat(e)	<p>vorbereitende Grundkenntnisse für folgende Schweiß-Zertifizierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stahlschweißer/in ÖNORM EN 287-1 oder ISO 9606-1 ▪ Aluminiumschweißer/in ÖNORM EN ISO 9606-2 ▪ Stahl- und Aluminiumschweißer/in, gemäß AD 2000-Merkblatt HP3 ▪ Bedienen von Schweißeinrichtungen zum Schmelzschiweißen und Einrichten für das Widerstandsschiweißen gemäß ÖNORM EN 1418 bzw. ISO 14732
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im New Skills-Fachkurs „Kunststoff und neue Materialien“

Modul: Erweitere Schweißtechniken: Cold metal Schweißen - Praxismodul

(Vorkenntnisse von MAG-MIG oder WIG Schweißen Voraussetzung)

empfohlene Lerneinheiten	70
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitssicherheit, -regeln, -druck ▪ Werk- und Hilfsstoffe ▪ Arbeitstechniken ▪ Schweißstromquelle, Geräte, vollautomatisierte Maschinen ▪ Schweißübungen im Schweißverfahren und mit verschiedenen Werkstoffen
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ umfassendere Schulung
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachmodul „Update Schweißtechniken“
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	-

Modul: Erweitere Schweißtechniken: Aluminiumschweißen - Praxismodul

(Vorkenntnisse von MAG-MIG oder WIG Schweißen Voraussetzung)

empfohlene Lerneinheiten	70
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none">▪ Arbeitssicherheit, -regeln, -druck▪ Werk- und Hilfsstoffe▪ Verfahren und Anwendungen (v. a. in der Automobilindustrie)▪ Schweißnahtfehler/Rissneigung▪ Schweißübungen im Schweißverfahren und mit verschiedenen Werkstoffen
Einzelzertifikat(e)	vorbereitende Grundkenntnisse für folgende Schweiß-Zertifizierung: <ul style="list-style-type: none">▪ Aluminiumschweißer/in ÖNORM EN ISO 9606-2
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none">▪ umfassendere Schulung
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">▪ Fachmodul „Update Schweißtechniken“
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	-

Modul: Erweitere Schweißtechniken: Kunststoffschweißen - Praxismodul

(Vorkenntnisse von MAG-MIG oder WIG Schweißen Voraussetzung)

empfohlene Lerneinheiten	70
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufbau und Struktur der Kunststoffe▪ Arten und Eigenschaften geeigneter Kunststoffhalbzeuge▪ Einführung in die Schweißverfahren: Warmgasschweißen, Warmgas-Flächenschweißen (WF), Warmgas-Ziehschweißen (WZ), Heizelementestumpfschweißen (HS, HB, HN, HM, HD)▪ konstruktive Gestaltung von Schweißnähten (Vorbereitung)▪ Arbeitnehmerschutz▪ Schweißübungen in den angeführten Schweißverfahren und mit verschiedenen Werkstoffen
Einzelzertifikat(e)	vorbereitende Grundkenntnisse für folgende Schweiß-Zertifizierung: <ul style="list-style-type: none">▪ Kunststoffschweißer/in ÖNORM EN 13067
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none">▪ umfassendere Schulung
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">▪ Fachmodul „Update Schweißtechniken“
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">▪ im New Skills-Fachkurs „Kunststoff und neue Materialien“ als Modul direkt enthalten

Modul: Automatisierung und industrielle Fertigung	
empfohlene Lerneinheiten	105
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatisierungstechnik in der Metallver- und -bearbeitung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grundkenntnisse der Automatisierungstechnik: Anlagen, Elektronik, Regelungen und Antriebe, Steuerungen ▶ Grundkenntnisse der flexiblen Automatisierung ▶ Grundkenntnisse gängiger/betrieblicher Automatisierungssoftware ▶ smart production ▪ Elektronik, Hydraulik, Pneumatik, Sensorik, Aktorik ▪ robotergestützte Abläufe ▪ Steuer- und Regeltechnik, wireless-lan, BUS Technologie, embedded systems in der industriellen Fertigung
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ umfassendere Schulung
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstiegsmodul „branchenrelevante Grundkenntnisse“
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in div. anderen New Skills-Fachkursen als Modul direkt enthalten

Modul: Optimierung betrieblicher Prozesse – erweiterter Überblick	
empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt- und Prozessmanagement – Vertiefung ▪ Lean Production – Lean Management ▪ Wertstromanalyse ▪ Kanban, KVP etc.
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachmodul „Optimierung betrieblicher Prozesse – Grundlagen und Überblick“
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im New Skills-Fachkurs „Kunststoff und neue Materialien als Modul direkt enthalten

Modul: Qualitätssicherung – Messen und Prüfen

empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Messen und Prüfen – Kenntnisse und Verständnis ▪ Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle ▪ Zerstörende und zerstörungsfreie Prüfverfahren, Maßkontrolle ▪ Messschieber, Mikrometer ▪ Tiefenmesser, Talmeter ▪ Prüfungen: Festigkeit (Zug, Druck, Bruch), Thermo, Crash usw. ▪ Simulationstechnik zur Qualitätsprüfung – Überblick
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in div. anderen New Skills-Fachkursen als Modul direkt enthalten

Modul: Instandhaltungstechnik

empfohlene Lerneinheiten	70
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftliche, technische, ökologische Bedeutung effizienter Instandhaltungs- und Instandsetzungsprozesse ▪ Instandhaltungskonzepte erarbeiten und im Betrieb umsetzen ▪ Strukturierte Fehlersuche an automatisierten Anlagen
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	-
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im New Skills-Fachkurs „Kunststoff und neue Materialien“ ▪ im New Skills-Fachkurs „Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation“

Modul: neue Antriebstechnologien für den KFZ-Bereich

empfohlene Lerneinheiten	35
zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen und Überblick Motorenentwicklung ▪ alternative Antriebskonzepte ▪ Konzept der Hybridtechnik ▪ Hybridentwicklung ▪ Elektromotoren ▪ Hochvolt-Batterien ▪ Sicherheitsmaßnahmen bei der Arbeit im Hochvolt-Bereich ▪ Grundbegriffe, Produkte im Bereich e-mobility
Einzelzertifikat(e)	-
Kursempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ optional
aufbauend auf bzw. empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstiegsmodul „branchenrelevante Grundkenntnisse“
fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten	-

C) EMPFOHLENE FACHMODULE AUS ANDEREN FACHCURRICULA

Fachcurricula	Modul
English – Basics	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Englisch – Kompetenzniveau A1
Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation Energie und Umwelttechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umwelt und Nachhaltigkeit
Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen und Verantwortung übernehmen ▪ Projektmanagement ▪ Grundkenntnisse technisches Englisch

TrainerInnenqualifikation

In den Fachkursen eingesetztes Trainingspersonal muss entsprechende **Qualifikationen** aufweisen. Das **Mindestalter** aller TrainerInnen liegt bei 25 Jahren.

Im Folgenden werden die dafür benötigten Qualifikationen als **Mindestanforderungen** beschrieben.

Grundqualifikation für alle eingesetzten TrainerInnen

- ▶ TrainerInnen- oder Coachingausbildung ODER eine pädagogische Ausbildung im Ausmaß von mindestens 100 Maßnahmenstunden ODER eine TrainerInnentätigkeit im Ausbildungsbereich im Ausmaß von mindestens 100 Kalendertagen oder 400 Stunden
- ▶ Ausbildungen im Bereich Gender Mainstreaming ODER Gendertrainings
- ▶ Ausbildungen oder Trainings in Diversity Management

Zusätzliche Qualifikation für FachtrainerInnen

FACH- und EINSTIEGSMODULE

- ▶ **Neue Materialkunde und Werkstofftechnik/Schweißtechniken/ Automatisierung und industrielle Fertigung/ Instandhaltungstechnik/ neue Antriebstechnologien Arbeitstechniken/ branchenrelevante Grundkenntnisse / ressourcenschonende Fertigung:** abgeschlossene Ausbildung aus dem Fachbereich Metalltechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Automatisierungstechnik, Robotik, Anlagentechnik, Elektronik, Elektrotechnik (Lehrabschluss, berufliche mittlere oder höhere Schule, Werkmeisterschule, Meisterprüfung, Fachhochschul- bzw. Universitätsstudium) ODER fachspezifische Ausbildungen entsprechend der Module; für den Teil *branchenrelevante Grundkenntnisse* auch abgeschlossene Ausbildungen aus dem Fachbereich Mathematik;
- ▶ **Optimierung betrieblicher Prozesse/Qualitätssicherung:** fachspezifische Ausbildung ODER praktische Erfahrung im Fachbereich
- ▶ **Fremdsprache/Wirtschaftssprache:** AbsolventInnen einer Pädagogischen Hochschule (Akademie) mit Ausbildung zum/zur EnglischlehrerIn ODER UniversitätsabsolventInnen des Fachs Englisch/Anglistik ODER Personen mit Englisch als Muttersprache („native speakers“) und berufsbezogener Praxis
- ▶ **Persönlichkeitstraining und sozialpädagogische Betreuung:** abgeschlossene Ausbildung im sozialpädagogischen, psychologischen Bereich (Lehrgang, Schule, Akademie, Fachhochschule, Universität) ODER Personen mit vergleichbaren Ausbildungen ODER Personen mit entsprechender Berufspraxis

Zusätzliche Qualifikation für TrainerInnen des Bewerbungstrainings

- ▶ Pädagogische Ausbildung im Ausmaß von 200 Maßnahmenstunden und praktische Erfahrung in Qualifizierungskursen im Ausmaß von mindestens 250 Kalendertagen oder 1000 Stunden. (Der Erfahrungsnachweis kann auch über Co-Trainings oder Praktika in vergleichbaren Projekten erbracht werden, wobei diese dann jeweils zu 70 % als Erfahrungstage/Stunden anerkannt werden. Somit entsprechen 250 Tage bzw. 1000 Stunden Erfahrung, 357 Tagen bzw. 1428 Stunden Co-Trainings/Praktika.)

Dem Angebot sind Nachweise der **TrainerInnenprofile** beizulegen. Als Nachweise gelten Zeugnisse, Zertifikate, Diplome und Bestätigungen des Dienstgebers.

Die Beschreibung des geplanten TrainerInneneinsatzes hat zu umfassen:

- ▶ den geplanten Ausbildungs- / Kursbereich und das jeweilige Ausmaß an Maßnahmenstunden
- ▶ das Geschlecht
- ▶ der Nachweis der formalen Qualifikation unter Angabe der pädagogischen Ausbildung
- ▶ der Nachweis der relevanten Berufserfahrung als TrainerIn in Kalendertagen bzw. Stunden
- ▶ Teilnahmenachweise von Ausbildungen und Trainings zu Gender Mainstreaming und Diversity Management
- ▶ die verbindliche Erklärung der Trainerin/des Trainers, dass sie/er dem Schulungsträger für die Durchführung des Kurses zur Verfügung stehen wird

Ergänzend dazu ist eine **Übersichtsliste** mit Nennung aller TrainerInnen und deren Beschäftigungsausmaß und Unterrichtsbereich beizulegen.

Räumliche und technische Ausstattung

VERSION A: MINDESTAUSSTATTUNG

Die **Mindestanforderungen** an räumlicher und technischer Ausstattung an den Schulungsträger umfassen:

- ▶ ein EDV- bzw. Seminarraum für 15 TeilnehmerInnen und einem/einer TrainerIn mit mindestens 80 m² Raumgröße, ausgestattet mit PC Arbeitsplätzen mit den gängigen EDV-Programmen und Internetzugang, Druckergeräten und einer den TeilnehmerInnen entsprechenden Anzahl von PC-Arbeitstischen und -stühlen. Die PC-Arbeitsplätze entsprechen in Bezug auf Ergonomie und EDV-Bildschirmarbeit den Qualitätsstandards wie sie im ArbeitnehmerInnenschutzrecht und den ergangenen Verordnungen geregelt sind. Zusätzlich sind jeweils ein PC mit Internetzugang, ein Telefon, ein Tisch und Sessel für die/den TrainerIn bereitzustellen.
- ▶ Tafel oder Whiteboard, Flipcharts, Pinnwände, Medienkoffer, Audiogerät, Beamer, Kopier- und Faxgerät
- ▶ Arbeits- und Übungsmaterialien für alle Module; insb. Modelle, Material- und Werkstoffmuster und Anschauungsmaterialien sowie Skripten
- ▶ ein Raum für Einzelgespräche mit mindestens 10 m² Raumgröße
- ▶ Erholungszonen sowie Garderoben- und Sanitärbereiche (analog der Arbeitsstättenverordnung) in (der Anzahl der TeilnehmerInnen) entsprechendem Ausmaß müssen vorhanden sein.

Das Schulungslokal ist so zu wählen, dass es mit dem öffentlichen Verkehrsmittel und einem anschließenden Fußweg von maximal zehn Minuten erreichbar ist.

Eine **Detailbeschreibung** des Schulunglokales ist dem Angebot beizulegen. Dieses beinhaltet Angaben zu:

- ▶ Anzahl der zur Verfügung stehenden Räume, deren Größe in m² (inkl. Plan, der Größe und Anlage der Räumlichkeiten dokumentiert)
- ▶ technische Ausstattung der Räume
- ▶ Beschreibung der örtlichen Lage des Schulunglokales einschließlich dessen Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und „Fußweg“,
- ▶ Nachweis, dass das Schulungslokal dem Schulungsträger für die Zeit der Durchführung des Kurses zur Verfügung steht (Eigentum, Mietvertrag, Vorvertrag, Optionserklärung)

VERSION B: OPTIMALAUSSTATTUNG

ZUSÄTZLICH zur **Mindestausstattung** umfasst eine optimale Ausstattung seitens des Schulungsträgers:

- ▶ PC-Arbeitsplätze mit großen Flachbildmonitoren
- ▶ Werkstätte(n) mit einer der TeilnehmerInnenzahl entsprechenden Anzahl an Arbeitsplätzen und entsprechender Ausstattung an Maschinen, Geräte, Werkzeugen, Schutzvorrichtung und -kleidung. Die Werkstätten entsprechen in Bezug auf Ergonomie und Sicherheitsstandards dem Arbeitnehmerschutzrecht und den diesbezüglich ergangenen Verordnungen.
- ▶ Räumlichkeit(en) in der Kursplatzzahl entsprechenden Größe und Schutzvorrichtung zur Lagerung, Besichtigung, Vorführung und Anwendung von bzw. Übung mit Materialien, Werk- und Hilfsstoffen.
- ▶ In Werkstätten ist jeweils ein TrainerInnenarbeitsplatz mit PC und Telefon zur Verfügung zu stellen.
- ▶ Ausstattung Software: fachspezifische Programme, die über eine gängige EDV-Ausstattung hinausgehen und den jeweiligen Modulen entsprechen, Projektmanagementsoftware, WLAN
- ▶ Ausstattung an Geräte, die über eine Werkstättenausstattung hinausgeht: TV- und Videogerät, Webcam, Notebooks, externe Festplatten, externe Modems
- ▶ Sprachlabor

Die erforderlichen Werkstätten und Labors können auch über **Kooperationen** mit einschlägig tätigen Betrieben bereitgestellt werden.

Das Schulungslokal und die Werkstätten sind so zu wählen, dass diese mit dem öffentlichen Verkehrsmittel und einem anschließenden Fußweg von maximal zehn Minuten erreichbar sind.

Eine **Detailbeschreibung** des Schulungslokales ist dem Angebot beizulegen. Dieses beinhaltet Angaben zu:

- ▶ Anzahl der zur Verfügung stehenden Räume und Werkstätten, deren Größe in m² (inkl. Plan, der Größe und Anlage der Räumlichkeiten dokumentiert)
- ▶ technische Ausstattung der Räume und Werkstätten
- ▶ Übersicht über die eingesetzten Materialien und Werkstoffe
- ▶ Angabe der eingesetzten fachspezifischen Softwareprogramme
- ▶ Beschreibung der örtlichen Lage des Schulungslokales, der Werkstätten und des Sprachlabors einschließlich deren Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und „Fußweg“,
- ▶ Nachweis, dass das Schulungslokal, die Werkstätten und das Sprachlabor dem Schulungsträger für die Zeit der Durchführung des Kurses zur Verfügung steht (Eigentum, Mietvertrag, Vorvertrag, Optionserklärung, Einverständniserklärung der Kooperationsbetriebe)